

Neutralität im Geschichtsunterricht

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. Oktober 2022 15:34

Wenn Schüler behaupten, dass jemand/eine Gruppe rassistisch sei/seien, dann muss das begründet werden.

Das heißt nicht, dass Sätze mit "meiner Meinung nach" eingeleitet werden sollen.

Es darf auch festgestellt werden

"Die Mitglieder des Ku Klux Klans waren Rasisten. Rassisten sind/als rassistisch bezeichnet man Menschen die dieses und jenes Gedankengut vertreten/dieses und jenes Gedankengut. Dieses und jenes hat der Ku Klux Klan gemacht. Daher ist diese Vereinigung als rassistisch einzustufen."

Man muss dabei nicht relativieren oder Argumente finden, warum der KKK nicht vielleicht doch nicht rassistisch war. Aber man muss mit richtig definierten Begriffen arbeiten.

Ich frage mich gerade, ob du Geschichte studiert hast. Da sollte man sowas eigentlich lernen.